

2

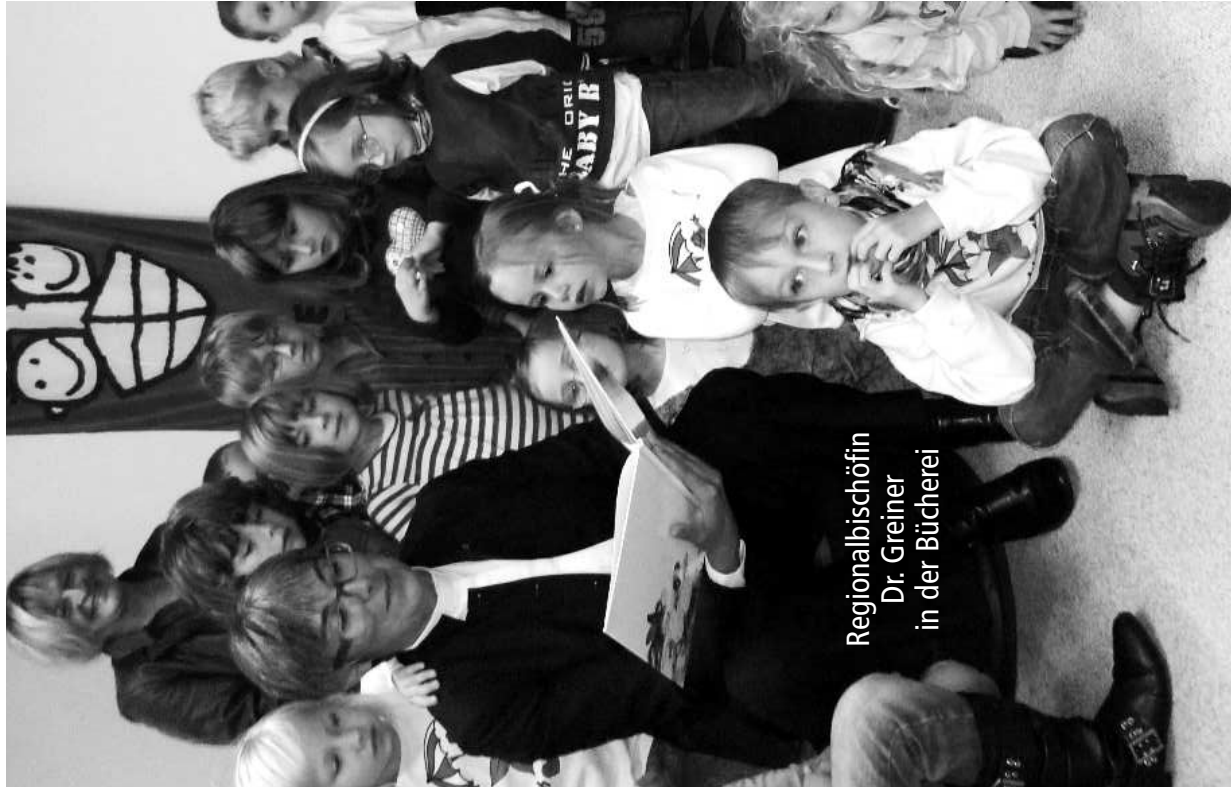
Februar/März 2012

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung Pfarrer Binding	3
Rückblick 2011	5
Nachlese Visitation ...	6
Vorbereitung Sommerfest	11
Kirchen- vorstandswahl	14



Regionalbischoffin
Dr. Greiner
in der Bücherei

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

2. Korinther 12, 9

Liebe Gemeinde,

dieser Zuspruch Jesu in der Jahreslosung gilt den „Schwachen“. Doch sind Sie gerne „schwach“? Wen meint der Apostel Paulus hier mit „den Schwachen“?

Paulus erzählt aus seinem ganz persönlichen Leben. Er verschweigt nicht seine Schwierigkeiten mit sich selbst und auch mit Gott.

Doch das Entscheidende – das, was ihm aus seinen Schwierigkeiten heraushilft – teilt er hier mit. Allen, die diesen 2. Brief an die Christengemeinde in Korinth lesen, schreibt Paulus – voll Zuversicht und mit aller Gewissheit – das nieder, was Jesus Christus selbst ihm ganz persönlich zugesagt hat:

„Für Dich, lieber Paulus, genügt meine Gnade. Sie ist genug; mehr brauchst Du nicht! Meine Kraft nämlich kommt in Deiner Schwachheit zur Vollendung. Wenn Du, Paulus, zu Deiner Schwachheit stehst, kann meine Kraft zum Ziel kommen, zu dem, was ich vorhabe.“

Jesus möchte durch Paulus etwas erreichen, doch Paulus steht Jesus dabei – sozusagen – im Weg. Er verhindert das Vorhaben Jesu, solange er selber hierbei mitbestimmen will.

Erst wenn Paulus einsieht, dass er ganz und gar Gottes Kraft braucht, dass er ganz von Jesus abhängig ist, dann erst kann Jesus durch ihn wirken. Dann erst kann Jesus ihn

als „Werkzeug“, als Mitarbeiter gebrauchen. Sie spüren, liebe Gemeinde, dass die diesjährige Jahreslosung gar nicht so „einfach“ ist.

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Der Apostel Paulus hat schwer an seinen Schwierigkeiten mit sich selbst und auch mit Gott gelitten. Lange hat er darum gekämpft, bis er diesen Zuspruch Jesu erhalten hat:

„Meine Gnade genügt für Dich, denn in Deiner Schwachheit kommt meine Kraft zum Ziel.“

Dieser schwere innere Weg bleibt uns als Christen heute nicht erspart, liebe Gemeinde. Das war auch schon früher so.

Dietrich Bonhoeffer z.B. hat diesen Zuspruch Jesu als persönliches Bekenntnis formuliert:

„Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber Er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf Ihn verlassen.“

Als Christen sind wir alle in die Nachfolge Jesu gerufen. Voll Zuversicht und mit aller Gewissheit gehen wir auf dem Weg unseres Lebens, weil wir wissen:

„Jesu Gnade genügt! In und mit meiner Schwäche erreicht ER Sein Ziel!“

Rudolf Binding

Vorstellung

Liebe Gemeinde,

ein herzliches „Grüß Gott!“ sagen wir Ihnen in Naila und Umgebung. Wir, das sind die „Vier“ der Familie Binding, die ab Ende Januar 2012 in Ihrem Bonhoeffer-Haus wohnen, leben und eine neue Heimat suchen.

Als Familie freuen wir uns darauf, Sie als Gemeindeglieder kennen zu lernen und mit Ihnen in der Gemeinde zu leben.

Seit bald sieben Jahren leben wir in Oberfranken, wo es uns gut gefällt. Wir kommen aus dem Süden Bayerns und lieben die Berge. Deshalb freuen wir uns z.B. auch auf die kleineren Berge des Frankenwaldes.

Mit freudiger Erwartung blicke ich auf meine Arbeit als Pfarrer hier in Ihrer Kirchengemeinde in Naila. Die Begegnungen mit der römisch-katholischen Kirchengemeinde, mit christlichen Gemeinschaften, Gruppen und Vereinen und Hauskreisen habe ich immer als sehr bereichernd erlebt. Gerne feiere ich mit Ihnen allen zusammen Gottesdienst.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr „neuer“ Pfarrer mit Familie
Rudolf Binding



Auf dem Bild sehen Sie Rudolf, Stephanie, Mirjam und Lukas Binding

Kirchen-Kultur-Kreis im Dekanat Naila

**Samstag, 17. März 2012 von 8 bis 18 Uhr,
Treffpunkt an der Stadtkirche Naila.**

**1. Tour: Auf den Spuren
von Johann Sebastian
Bach – die Welt der
Orgeln**

Arnstadt, welches für die Entwicklung Johann Sebastian Bachs große Bedeutung besonderer Weise mit seinem Orgelschaffen verwurzelt: Zum einen hat er 1703 die damals neu gebaute Orgel geprüft, was seinen schon frühzeitig ausgeprägten Sachverstand für Orgelbaufragen dokumentiert. Zum anderen hat er als Organist an selbiger Orgel von 1703-1707 gewirkt. In dieser Zeit hat er zahlreiche Orgelkompositionen erschaffen. Folglich wird immer wieder nach dieser Orgel, ihren klanglichen und technischen Aufbau sowie der Art ihrer Bedienung gefragt. Wie dieses historische Instrument funktioniert, wie es bedient und auf mechanischem Weg mit Wind versorgt wird, soll in der Orgelführung erläutert und vorgeführt werden. Besichtigung der Orgel in Kornhochheim, Bittstädt, Holzhausen, Haarhausen, Röhrensee und Mühlberg. Inklusiv Bustransfer, Klangproben und einem gemeinsamen Mittagessen. Erläuternd und musikalisch wird diese Fahrt durch Kirchenmusikdirektor Gottfried Preller begleitet.

Nachmittag: Besichtigung der Bachausstellung im Schlossmuseum.

Diese birgt wahre Schätze aus Bach's Zeiten – so zum Beispiel den originalen Orgelspieltisch, an dem der junge Musikus persönlich in die Tasten griff. Viele spannen-

de Details aus der Arnstädter Geschichte der Bach-Familie, historische Instrumente und ein Miniatur-Modell der Bachkirche um 1703 sind weitere Kleinode der Ausstellung.

Ebenfalls im Schlossmuseum zu erleben ist die weltweit einzigartige Puppenstadt „Mon plaisir“: knapp 400 Figuren in 82 verschiedenen Szenen – original erhalten – zeigen das Abbild einer ehemaligen barocken Residenzstadt.

Organisatorisches:

Anmeldung im Dekanat Naila bis

29. Februar

Fahrt mit PKW's, Kosten: 30 Euro

Verantwortlich:

Diakon Hans-Jürgen Dommier



Passionsandachten

Während der Passionszeit finden unter der Woche Andachten statt, die uns zur Gestaltung dieser Besinnungs- und Vorbereitungszeit helfen können. So gehen wir bewusst auf die Karwoche und auf Ostern zu.

In Culmitz im Gemeindezentrum treffen wir uns jeweils donnerstags um 19:30 Uhr an folgenden Terminen:
1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März.

In Naila finden die Andachten jeweils freitags um 17 Uhr in der Stadtkirche statt. Die Termine sind:
2. März, 9. März, 16. März, 23. März, 30. März

Rückblick – Das war im Jahr 2011

- ✓ 1. Januar: Dienstbeginn
Diakon Hans-Jürgen Dommler
- ✓ 25. Januar: Gemeinsamer Seniorennachmittag mit den kath. Senioren im Kettlerhaus
- ✓ 24. Februar: Männerrunde in Froschgrün mit Axel Jeroma
- ✓ 1. März: Dienstbeginn der neuen Pfarramtssekretärin Doris Hildner
- ✓ 20. März: Bach-Schemelli-Konzert in der Kirche
- ✓ 31. März: Verabschiedung der Pfarramtssekretärin Gudrun Hohberger in den Ruhestand
- ✓ 1. Mai: Neustart des Kindergottesdienstes in den neuen Räumen am Kirchberg 2
- ✓ 2.-7. Mai: Jugendbibelwoche zum 100jährigen CVJM-Jubiläum in Naila
- ✓ 11.-15. Mai: Konfirmandenfreizeit in Prackenfels
- ✓ 19. Mai: Elternschule mit Jirina Prekop: Auf Schatzsuche bei unseren Kindern
- ✓ 21. Mai: Festabend: 200 Jahre Dekanat Bad Steben/Naila in der Frankenhalle
- ✓ 26. Mai bis 5. Juni: Seniorenfreizeit in Natz/Südtirol
- ✓ Juni: Start der Kirchenmäuse für 3-6jährige (Mini-Kigo)
- ✓ 11. Juli: Wiesenfestumzug mit unseren drei Kindergärten und CVJM
- ✓ 17. Juli: Gemeindeausflug zu Pfarrer Hild in die Rhön
- ✓ 23. Juli: Musikalisches Sommerfest in und um die Kirche mit Aufführung des „Til Eulenspiegel“ durch den Kinderchor
- ✓ 23./24. Juli: Festabend und Gottesdienst: 50 Jahre CVJM Culmitz
- ✓ 31. Juli: Familiengottesdienst mit Tauferneuerung
- ✓ 1.-10. August: Seniorenfreizeit in Mainz
- ✓ 2. August: OrgelSommerAbend mit Bach & Liszt
- ✓ 4. September: Verabschiedung von Pfarrerin Kristine Wächter
- ✓ 18. September: Festgottesdienst 100 Jahre CVJM Naila
- ✓ 23.-25. September: Präparandenfreizeit in Schwarzenbach
- ✓ 2. Oktober: Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- ✓ 10.-11.+14. Oktober: Visitation durch Regionalbischöfin Dr. Greiner
- ✓ 16. Oktober: Haydn-Messe
- ✓ 27. Oktober bis 5. November: „Beziehungen muss man haben“ Abende zum Christ sein in der Frankenhalle
- ✓ 11. November: St. Martinsumzüge der Kindergärten
- ✓ 19. November: 21 Jahre Basar für Projekte der Gustav-Adolf-Frauenarbeit
- ✓ 27. November: Gottesdienst Salben & Segnen
- ✓ 18. Dezember: Weihnachtssingen in der Stadtkirche
- ✓ 31. Dezember: Festliche Musik zum Jahreswechsel

Nachlese – Visitation von Regionalbischöfin Dr. Greiner

Im Oktober 2011 besuchte Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner unsere Gemeinde. Inzwischen liegt ihr Bericht über die Visitation vor.

Darin regt sie an, dass sich Gemeindegruppen regelmäßig an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligen. Dies kann zum Beispiel dadurch geschehen, dass eine Gruppe Anliegen für das Fürbittengebet nennt oder sich bei dem Fürbittengebet im Gottesdienst beteiligt.

Der Kirchenvorstand hat sich bei seiner letzten Sitzung positiv zu dieser Anregung geäußert. Das Gemeindeleben kann so im Gottesdienst stärker vorkommen. Die Gruppen und Kreise sind gebeten, mit ihren Ideen und Anregungen auf die Pfarrer/innen oder Lektoren und Prädikanten zuzugehen. Bitte sprechen Sie in Ihrer Gruppe/Ihrem Kreis darüber, ob Sie so am Gottesdienst mitwirken möchten!

Ein weiterer Impuls der Oberkirchenrätin war die bessere Vernetzung der vielen engagierten Mitarbeiter und Mitarbeite-

innen. Ein jährliches Treffen der leitenden Personen erscheint als Minimum nötig. Auch die Vorbereitung des Sommerfests ist eine Gelegenheit zum Miteinander aller Mitarbeitenden. (Siehe Seite 11!)

Bei der Ökumene wurde das gute, konstruktive Miteinander gewürdigt. Das Miteinander kann an verschiedenen Punkten vertieft werden, wie zum Beispiel durch den Jugendkreuzweg (siehe Seite 7) und die Angleichung der Zeiten des Gebetsläutens.

Die Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und dem CVJM bezeichnete Frau Dr. Greiner als beispielhaft und chancenreich. Bei der Kirchenvorstandswahl wäre es wünschenswert, Kandidaten und Kandidatinnen aus dem CVJM und der LKG zu finden.

Das gute Miteinander zwischen der Stadt Naila und der Kirchengemeinde zeigt sich in der Kooperation im Bereich der Kindertagesstätten. Die Suche nach einem neuen Standort für den „Kindergarten Am Park“ soll vorankommen.



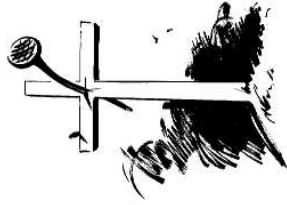
Begegnung mit CVJM und Landeskirchlicher Gemeinschaft

Fortsetzung von Seite 6

Der Bericht der Regionalbischofin enthält weitere Anregungen zu den Bereichen „Hauptamtliche“, „Gemeindeaufbau“, „Kirche“, „kirchliche Kindergärten“, „Kirchengemeinde und Klinik“, sowie „Kirche und Schule“. Wir werden uns im Team der Hauptamtlichen, im Ausschuss für Gemeindeaufbau und Gottesdienst, sowie im Kirchenvorstand damit weiter beschäftigen.

Jedenfalls haben uns der Besuch von Frau Dr. Greiner, ihre Wertschätzung für die Arbeit und das Leben der Gemeinde, sowie

ihre Anregungen gut getan. Wir haben die Visitation als „geschwisterlichen Besuchsdienst“ erlebt und geschätzt.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2012

Am Freitag, 23. März 2012 um 17 Uhr.
Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus Albin-Klöber-Straße in Naila
– eingeladen sind alle Jugendlichen unserer Gemeinden.

Dieser jugendgemäße Kreuzweg wird von Firmlingen/Konfirmanden vorbereitet und mitgestaltet. Es ist der erste gemeinsame Jugendkreuzweg in ökumenischer Verbundenheit, den wir gemeinsam begehen wollen.

Wir gehen gemeinsam eine Wegstrecke, tragen dazu ein Kreuz auf unseren Schultern, singen und beten an den Stationen unterwegs und am Ende feiern wir mit einem kleinen Imbiss und Getränken im Kettlerhaus.

Unser gemeinsames Thema in diesem Jahr: „Erlöse uns...“ Das ist unsere zentrale Bitte an Gott. Wir wünschen uns, dass die Kraft dieses Gebetes bei uns konkret wird, wenn wir den Kreuzweg gemeinsam feiern. Wir wünschen uns, dass im gemeinsamen Gebet die inspirierende Kraft des Geistes Gottes erfahren werden kann und wir im Glauben an ihn wachsen.

Der Jugendkreuzweg lädt dazu ein, dass wir uns im Gebet miteinander verbinden, im Bekenntnis zu Christus, unserem Erlöser. Er lädt dazu ein, auf andere Gemeinden und andere Konfessionen zuzugehen und den Kreuzweg gemeinsam zu beten und zu gehen – auch als Zeugnis und Bekenntnis unseres gemeinsamen Glaubens und unserer Einheit in Christus.

Herzliche Einladung an unsere Präparanden und Konfirmanden und an alle, die Interesse haben.

Verantwortlich: Herbert Punzelt,
Pastoralreferent, H.-J. Dommier, Diakon

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
5.2.	Septuagesimae	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung Pfr. Binding	Förster Binding	Jeremia 9 22-23	Gemeindebücherei
10.2.	Freitag	19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus			
12.2.	Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst	Krauter	2. Korinther 12 1-10	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
19.2.	Estomihi	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Amos 5, 21-24	Eigene Gemeinde
26.2.	Invokavit	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Rodenberg	2. Korinther 6 1-10	Fastenopfer für Osteuropa
4.3.	Reminiszere	10 Uhr Familiengottesdienst	Binding	Jesaja 5 1-7	Eigene Gemeinde
10.3.	Samstag	19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im CVJM			
11.3.	Okuli	10 Uhr Gottesdienst	Hornfleck	1. Petrus 1 18-21	Rummelsberg
18.3.	Lätare	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Philipp 1 15-21	Kirchlicher Dienst an Frauen u. Müttern
25.3.	Judika	10 Uhr Gottesdienst	Förster	4. Mose 21, 4-9	Diakonie Bayern
1.4.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Jesaja 50 4-9	Eigene Gemeinde

Tim Hollerbach 15.1.
 Lukas Spörl 16.1.
 Michael Borchert .. 16.1.
 Leonie Heine 23.1.
 Luis Ebert 13.2.
 Joey Peetz 3.4.
 Annett Anders 8.5.
Erwachsenentaufe
 Alicia Anders 8.5.



Aimée-Soleil Abdul-Aziz .. 29.5.
 Lea Schuster 5.6.
 Valentina Hellwich 23.7.
Taufe in Culmitz
 Pascal Eberhardt 27.8.
 Felix Henniger 23.10.
 Vivien Wartenberg 27.11.
 Fabian Meister 4.12.
 Emil Stauffer 11.12.



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
12.2.	Sexagesimae	9 Uhr Gottesdienst	Krauter	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
26.2.	Invokavit	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Fastenopfer für Osteuropa
11.3.	Okuli	9 Uhr Gottesdienst	Sell	Rummelsberg
25.3.	Judika	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Diakonie Bayern

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

9. Februar, 14.30 Uhr

Geschichten zum Schmunzeln und Lachen

Ein lustiger Begegnungsnachmittag mit dem kath. Seniorenkreis und Josi Langmeier

8. März, 14.30 Uhr

Sagenhafte Heimat

Jeder kann Sagen, Gedichte, Märchen aus seiner Heimat mitbringen

● Seniorenwohnheim Froschgrün

2. Februar, 14.30 Uhr

Bibelstunde

16. Februar, 14.30 Uhr

Geschichten und Lieder zum Schmunzeln und Lachen

Lustiger Nachmittag mit Klaus Weber und den Mitarbeiterinnen

1. März, 14.30 Uhr

Bibelstunde

15. März, 14.30 Uhr

Kinderüberraschung

mit den Kindern des Kindergartens „Am Park“



12. Februar

Der kleine Nick

Großer Spaß für Große und Kleine – empfohlen ab 6 Jahre

Samstagsfrühstück – Abendtreff

Herzliche Einladung zum 27. Samstagsfrühstück – für Frauen und Männer – am 24. März um 9 Uhr und zum Abendtreff um 19 Uhr im Bonhoefferhaus, Naila.

11. März

Mamma Muh und die Krähe

Animationsfilm empfohlen ab 4 Jahre jeweils sonntags 14 Uhr im Bonhoefferhaus. Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+++++



Weltgebetstag

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern wir weltweit den Weltgebetstag. In diesem Jahr findet der Weltgebetstag am Freitag, den 2. März 2012, statt. Das Thema lautet „**Steht auf für Gerechtigkeit**“. Vorbereitet wurde er dieses Mal von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia.

+++++



Herzliche Einladung zur nächsten Runde am Freitag, 2. März um 19 Uhr in der Gaststätte Froschgrün

Urlaubs-gemeinschaften für Senioren

Zusammen mit dem Dekanat Hof steuern wir in diesem Jahr zwei ganz unterschiedliche Ziele an.

Vom **10. bis 19. Mai** zum vierten Mal Pörterschach am Wörther See in Kärnten.

Vom **28. Juni bis 7. Juli** zum dritten Mal Großenbrode/Ostsee

Der Bus bleibt jeweils vor Ort, so dass wir unsere Ausflüge frei planen und auch



kurze Strecken fahren können. In Großenbrode haben wir viele Einzelzimmer. Wir haben Vollpension gebucht. An den Vormittagen nehmen wir uns Zeit, um biblische Geschichten für uns legebendig werden zu lassen, an den Nachmittagen werden Ausflüge angeboten und ist Zeit zur freien Verfügung.

Infozettel und Anmeldungen gibt es im Dekanat, Tel.: 5005

Vorbereitungstreffen – Übersicht kirchliches Leben

Die Gemeinde feiert

Unser Sommerfest ist in diesem Jahr für den 28. Juli geplant. Musikalische Angebote in und um die Kirche, gemeinsam essen, trinken und miteinander ins Gespräch kommen – der Samstagvormittag bietet dafür eine gute Gelegenheit. Je nach Wetter lässt es sich im Freien noch bis in den Abend hinein gemütlich sitzen.

Das Sommerfest ist eine gute Möglichkeit zur Begegnung zwischen den verschiedenen Gemeindegruppen. Es ist aber auch offen für alle Besucher und Gäste. Wir freuen uns, wenn Gemeinschaft in unserer Stadt gelebt und vertieft wird.

Damit dieses Fest gelingt und ein besonderer Treffpunkt wird, braucht es gute Ideen und helfende Hände. Ein **Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, dem 1. März um 18.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt.** Dabei sollten alle Gemeindegruppen vertreten sein. Darüber hinaus sind alle willkommen, die Ideen beisteuern oder konkret mithelfen möchten bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, bei der Programmgestaltung und Bewirtung.

Wir wollen miteinander leben und miteinander feiern! Wenn viele mithelfen und ihre Fähigkeiten einbringen, dann wird es ein echtes Gemeindefest.



	2010	2011
Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila 2010/2011		
Taufen	16	16 (davon 1 Culmitz)
Trauungen	4	9
Bestattungen	49	45
Abendmahlsgäste	2.434 (davon in Culmitz 64)	2.848 (davon 61 in Culmitz)
Konfirmierte	38	40
Kircheneintritte	5	5
Kirchenaustritte	14	21
Kirchgeldertrag	16.900 Euro	17.900 Euro

Gemeinsames Projekt



„... weil Armut nicht ausgrenzen darf.“

Unter diesem Motto fördert die evangelische Kirche und Diakonie Projekte. Eines davon ist das gemeinsame Projekt von evangelischer Kirchengemeinde Naila, MehrGenerationen-Projekt Schmiede im Seniorenbüro Naila und Nailaer „Tafel“ unter dem Titel „Sichtbar, aber auch nicht stumm – weder stumm noch unsichtbar“.

Den Anfang haben im Dezember und Januar drei Geschichten-Cafés im Saal vom „Haus der Diakonie“ (M 8, d.h. Marktplatz 8) gemacht. Es folgen die Erzähl-Interviews im Februar/März 2012. Wer möchte, kann aus seinem Leben erzählen – was ihn bewegt und geprägt hat. Dabei hören erfahrene

kompetente Mitglieder der Mehr Generationen-ProjektSchmiede zu, in einem Einzelgespräch und vertraulich.

Parallel dazu bietet die Schreibwerkstatt Gelegenheit, mit der Autorin Monika Meyer zu verschiedenen Themen Texte zu erarbeiten ... und damit etwas sichtbar zu machen, was sonst unsichtbar bliebe. Die Termine dafür sind 31. Januar, 21. und 28. Februar 2012, jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr, ebenfalls im Saal des „M 8“.

In den folgenden Monaten ist geplant, dass die Autorin Monika Meyer zusammen mit denjenigen, die ihre Geschichte bzw. ihre Texte veröffentlichen wollen (mit oder ohne Namen), daraus ein Buch macht.

Zur Teilnahme eingeladen sind zu allen erst Bürgerinnen und Bürger von Naila und



von links: Pfarrerin Rodenberg, Frau Osenberg, Frau Walthier, Herr Dr. Grafen

Foto: Sabine Gebhardt

Gospelkonzert – Einsatz Hauptamtliche

Fortsetzung von Seite 12

dem Altlandkreis, die Armut aus eigener Erfahrung kennen. Sie haben viel zu sagen – doch es fehlt an Orten, wo sie gefragt werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen sie die Erfahrung machen können, dass andere sich für das interessieren, was sie zu sagen haben – die Erfahrung: Was wir sagen, das zählt! Wir sind Kirche, wir sind Welt! (Insofern wendet sich das Projekt auch an die finanziell besser gestellten Bürgerinnen und Bürger, die vor allem ihr Interesse und ihre Anerkennung einbringen können –

aber auch Spenden sind willkommen...)
Die MehrGenerationen-ProjektSchmiede im Seniorenbüro Naila ist mit ihrem Leitsatz „Miteinander – füreinander, gemeinsam statt einsam – Jung und Alt zusammen“ der ideale Ort für diese Erfahrung. Daraus entwickeln sich vielleicht Teilhabe und Beteiligung auch andermorts. Wer weiß, was aus kleinen Anfängen noch werden kann ...

Weitere Infos bei Annette Rodenberg, Pfarrerin, donnerstags 11.30-12.30 Uhr, Tel. 09282/8583 und Marlies Osenberg, Einrichtungsleiterin Seniorenbüro, dienstags, 10-12 Uhr, Tel. 09282/9621941.

Konzert mit dem Bayreuther Gospelchor „SALVATION“



Samstag, 18. Februar 2012 in der Stadtkirche Naila um 19 Uhr

Der Gospelchor „Salvation“ singt überwiegend a-capella – teilweise kommt eine Klavierbegleitung hinzu.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Waisenkindern in Haiti zu Gute.

*Wir freuen
uns auf viele
Zuhörer!*

Einsatz Hauptamtliche

Pfarrer Rudolf Binding wird in Zukunft – wenn der Kirchenvorstand dem zustimmt – für den Sprengel der Pfr.z.A. Stelle zuständig sein. In diesem Sprengel gab es naturgemäß häufige Wechsel der Pfarrer/Pfarrerinnen. So kann jetzt ein Ausgleich geschaffen werden.

Pfarrer Binding kann unbefristet in Naila arbeiten.

Diakon Hans-Jürgen Dommler wird für weitere drei Jahre in Naila und im Dekanat tätig sein. Zu seinen Aufgaben gehören Besuche, Gottesdienste und die Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung seiner Tätigkeit.

Kirchenvorstandswahl 2012

„Ich glaub. Ich wähl.“ So lautet das Motto zur Kirchenvorstandswahl in diesem Jahr.

Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Am 21. Oktober 2012 ist es wieder soweit: Alle wahlberechtigten Jugendlichen, alle Frauen und Männer unserer Gemeinde und darüber hinaus bayernweit, sind dazu aufgerufen, bei den Kirchenvorstandswahlen in unserer bayerischen Landeskirche mit ihrer Stimme über die Zusammensetzung ihrer Gemeindeleitung zu entscheiden. Jede einzelne Stimme zählt, wenn es darum geht, den Kirchenvorstand für die kommenden sechs Jahre zu wählen. Ein Zeitraum, in dem viel bewegt werden kann!

Sie alle sind herzlich eingeladen, hier mitzuwirken.

Der Landeskirchenrat hat als Wahltermin für die nächste Kirchenvorstandswahl den 21. Oktober 2012 festgelegt.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt am 1. Advent 2012.

TERMINPLAN

Februar 2012

Grundsatzbeschlüsse im Kirchenvorstand

März 2012

Grundsatzbeschlüsse, Vertrauensausschuss, Wahlankündigung

Mai 2012

Vorläufiger Wahlvorschlag

Juni 2012

Ende Nachbenennung, Endgültiger Wahlvorschlag



September 2012

Auslegung Wahlberechtigungsverzeichnis

Oktober 2012

Einladung zur Wahl,

Versand der Briefwahlunterlagen, Wahltag: (21. Oktober 2012), Bekanntgabe Gewählte

November 2012

Ende Nachberufung, Bekanntgabe Gewählte, Berufene, Ersatzleute

Dezember 2012

Einführung neuer Kirchenvorstand: (2. Dezember 2012)

Gemeindeversammlung

Am Freitag, dem 30. März um 19.30 Uhr findet im Bonhoefferhaus eine Gemeindeversammlung statt. Die Gemeindeversammlung dient dazu, wichtige Gemeindeangelegenheiten und Fragen des kirchlichen Lebens zu besprechen. Der Kirchenvorstand wird über seine Arbeit berichten. Da im Oktober 2012 ein neuer Kirchenvorstand gewählt wird, umfasst der Bericht auch die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahre. Die Gemeindeversammlung kann Vorschläge zu Fragen des Gemeindelebens machen. Der Kirchenvorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

➔ *Elternabend vor der Konfirmation*

Die Eltern unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zu einem Informationsabend eingeladen am Mittwoch, dem 1. Februar um 20 Uhr im Bonhoefferhaus. Dabei sollen alle Fragen zur Gestaltung der Konfirmation 2012 besprochen werden.

➔ *Empfang*

Am 5. Februar findet im Anschluss an dem Gottesdienst ein kleiner Empfang zur Einführung von Pfr. Binding im Gemeindehaus statt.

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Str. 2 ein.

➔ *CVJM*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19:45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Kirchenvorstand*

Die nächsten Sitzungen sind am Montag, dem 13. Februar und am Donnerstag, dem 22. März jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

➔ *Tänze für Frauen*

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf.

Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 17. Februar und Freitag, 9. März jeweils 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Wir beginnen einen Bibelkurs zum Johannes-Evangelium. Die Treffen sind am Donnerstag, 9. Februar und am Donnerstag, 1. März, jeweils um 20 Uhr, im Gemeindehaus.

➔ *Ökumenischer Gesprächskreis*

Die Gesprächsabende finden am 14. Februar und am 13. März jeweils um 20 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Frankenwaldstraße 7 statt.

➔ *Altkleidersammlung*

Am Samstag, dem 24. März werden Altkleider gesammelt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Jugendarbeit im Dekanat und in unserer Gemeinde zugute.

➔ *Fairer Handel*

Waren aus dem fairen Handel können auch sonntags beim Kirchencafé erworben werden.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Dekanat und Pfarramt ☎ **50 05**
Marktplatz 4 Fax 3 92 99
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:
Kreis- und Stadtparkasse Hof
Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00
(*eigene Gemeinde*)
Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00
(*andere Zwecke*)
Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00
(*Kirchgeld*)

1. Pfarrstelle
Dekan Günter Förster
Marktplatz 4a ☎ 5005

2. Pfarrstelle
Pfarrerin Annette Rodenberg ☎ 85 83
Albin-Klöber-Straße 9a
Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindeferent ☎ 33 98
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 092 52
Hans-Jürgen Dommier 25 1807
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 092 80
Ruth Hofstetter 83 44

Adressen ... Telefon ...

Diakoniestation ☎ 9 53 33
Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche ☎ 9 62 19 12
Allgemeine Sozialarbeit
Marktplatz 8
Werner Schrepfer

Gemeindebücherei ☎ 86 55
Eine-Welt-Laden
Kirchberg 2

Öffnungszeiten
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86
Walchstraße 1

Kirchner und Hausmeister
für Kirche und Gemeindehaus Naila
Oliver Frankenberger ☎ 98 41 80
für Kirche Culmitz
Christa Kießling ☎ 52 73

Kindergärten
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde ☎ 10 94
Kindergarten „Hand in Hand“
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“ ☎ 13 97
Berger Straße 1
Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“ ☎ 16 61
Berger Straße 3
Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111